

Projekt hilft Situation realistisch einzuschätzen Zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Das Jugend-, Sprach- und Begegnungszentrum M-V e.V. führt seit Januar 2011 das Projekt „Zukunft vorbereiten – Berufswahl zwischen Wunsch und Wirklichkeit“ an der Berufsschule „Dienstleistung und Gewerbe“ im Stadtteil Dierkow durch. Im Rahmen der Projektarbeit lernen 20 SchülerInnen, ihre eigene Berufswahl realistischer und bewusster einzuschätzen, sich aktiv mit ihrer eigenen Lebenssituation auseinanderzusetzen sowie ihre Kompetenzen für die selbständige Gestaltung ihrer beruflichen Zukunft zu schulen. Die Angebote der Berufsorientierung werden von ehrenamtlichen ProjektbegleiterInnen in Form von Methodenbausteinen, individuell je nach den Interessen und Bedürfnissen der Jugendlichen und der zeitlichen Nähe zum Berufswahlprozess, in klei-

nen Gruppen umgesetzt. Inhaltliche Schwerpunkte der Projektarbeit liegen vor allem in der Förderung der Selbsteinschätzung und Selbsterkenntnis der SchülerInnen, in dem sie sich über ihre Fähigkeiten, Interessen und Stärken bewusst werden, sowie im Kennen lernen und in der Auseinandersetzung mit verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsfeldern. Methoden der Projektarbeit sind u.a. die Gestaltung von Collagen oder Präsentationen, die Durchführung von Rollenspielen, Gruppendiskussionen und Referaten. Weiterhin bereiten die ehrenamtlichen ProjektbegleiterInnen die TeilnehmerInnen gezielt auf den Bewerbungsprozess und das Erlangen eines Praktikums – und Ausbildungsplatzes vor. Im Rahmen von praxisorientierten Be-

werbungsworkshops werden mit den Jugendlichen Strategien zur Stellensuche erarbeitet, individuelle Bewerbungsmappen erstellt sowie Auswahltests und Vorstellungsgespräche in Gruppenarbeit trainiert und reflektiert. Ein Höhepunkt der Projektarbeit ist die Schulung der TeilnehmerInnen im Umgang mit neuen Medien. Hierzu werden in Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Berliner Rap-Musiker sowie einer Medienpädagogin praxisnahe Hip-Hop Workshops mit SchülerInnen aus den berufsvorbereitenden Klassen durchgeführt. Schwerpunkt dieser Workshops ist das textliche Verarbeiten jugendnaher Themen wie Gewaltprävention, Ausländerfeindlichkeit, Integration, Migration, Drogen, Gruppenzwänge und ähnlichem. Die TeilnehmerInnen texten selbst zu



In einem Workshop setzen sich die 20 teilnehmenden Jugendlichen in Dierkow mit aktuellen Themen auseinander und lassen Probleme, persönliche Erfahrungen und Emotionen in einen eigenen Hip-Hop Song einfließen.

jugendbezogenen Themen und produzieren ihren eigenen Hip-Hop Song. Gerade für Jugendliche aus sozial schwachen Familien ist dieses Angebot eine gute Möglichkeit, sich musikalisch auszuprobieren und persönliche Erlebnisse und Probleme in Text und Musik zu verarbeiten. Durch das gemeinschaftliche Lernen, Verstehen und Musizieren sowie das Verfassen und Reflektieren von eige-

nen Textinhalten, werden zudem auch die sozialen und kognitiven Fähigkeiten der TeilnehmerInnen geschult und schließlich gemeinsame Erfolgserlebnisse geschaffen. Gefördert wird das Projekt aus dem Programm STÄRKEN vor Ort vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union.

